

**Dividenden 1890/91—1912/13:**  $3\frac{1}{2}$ , 5, 5, 5, 5, 6, 6, 6, 6,  $7\frac{1}{2}$ , 8, 8, 8, 8, 8,  $7\frac{1}{2}$ ,  $7\frac{1}{2}$ , 8, 9, 9, 10% Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Otto Nygaard.

**Aufsichtsrat:** (4—8) Vors. Caspar Rothe, Stellv. W. Gensel, Carl Jung, Hch. Sahlender, Erfurt.

**Zahlstellen:** Eigene Kasse; Erfurt: Ad. Stürecke.

## Brauerei Gottlieb Büchner Akt.-Ges. in Erfurt.

**Gegründet:** 19./2. u. 16./6. 1900 mit Wirkung ab 1./10. 1899; eingetr. 27./6. 1900. Die Brauereigrundstücke haben inkl. Mälzerei eine Grösse von 1 ha 63 a 33 qm. Die Ges. besitzt Wirtschaftsanasen in Erfurt, Nordhausen u. Sömmerda, Niederlage in Gotha. 1906 Erwerb der Rittergutsbrauerei Neudietendorf mit Wirkung ab 1./7. 1906, Kaufpreis M. 230 000, wovon M. 70 000 bei der Auffassung angezahlt sind. Der Rest von M. 160 000 ist auf der neu erworbenen Brauerei hypothek. eingetragen u. zu 4% verzinsl. Von diesem Restkaufgelde waren M. 30 000 am 1./7. 1908, M. 30 000 am 1./7. 1910 u. sind die restlichen M. 100 000 am 1./7. 1918 fällig. Die Anlagen dieser Brauerei werden im besonderen zu Mälzereizwecken sowie als Niederlage u. Eiskeller verwendet. Zugänge auf Anlage-Kti erforderten 1909/10 bis 1912/13 M. 111 182, 65 742, ca. 51 000, ca. 146 000. — Bierabsatz 1898/99—1905/06: 54 904, 59 710, 52 057, 48 301, 55 060, 75 828, 83 089, 84 410 hl; später jahrl. 78 000 bis 82 000 hl.

**Kapital:** M. 2 000 000 in 2000 Aktien à M. 1000.

**Anleihe:** M. 1 000 000 in  $4\frac{1}{2}$ % Teilschuldverschreib. von 1906, rückzahlbar zu 103%, 600 Stück à M. 1000 u. 800 Stück à M. 500. Zs. 1./3. u. 1./9. Tilg. ab 1910 durch Auslos. von mind. 2% im März auf 1./9.; die Tilg. kann auch durch Ankauf erfolgen; ab 1910 verstärkte Tilg. oder Totalkünd. zulässig. Sicherheit: I. Hypoth. auf den Brauereigrundstücken der Ges. (Taxwert zus. M. 2 013 165). Aufgenommen zur Ablös. von Hypoth. u. zur Verstärkung der Betriebsmittel. In Umlauf Ende Sept. 1913: M. 914 500. Coup.-Verj.: 4 J. (K.), der Stücke 10 J. (K.). **Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Dresden: Gebr. Arnhold. Aufgel. am 15./10. 1906 M. 670 000 zu 100.25%. Die Einführung an der Dresdner Börse erfolgte 14./3. 1907 zu 102%. **Kurs Ende 1907—1913:** —, 99.50, —, 100, 100.50, 98, 97%.

**Hypothek:** M. 115 000 zu  $4\frac{1}{2}$ % verzinsl., eingetr. auf Niederlagen Neudietendorf, Gotha u. Areal Strassburger- u. Sedanstrasse; ferner M. 449 000 auf Wirtschaftsanasen in Erfurt, Nordhausen, Sömmerda.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., hierauf 4% Div., vom verbleib. Überschuss 10% Tant. an A.-R., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

**Bilanz am 30. Sept. 1913:** Aktiva: Areal 417 661, Gebäude 903 500, Immob. II 266 600 abz. 115 000 Hypoth., bleibt 151 600, Wirtsch.-Häuser 611 200 abz. 449 000 Hypoth., bleibt 162 200, Masch. 153 500, Lagerfässer u. Gärbottiche 32 580, Transportfässer 1, Pferde u. Wagen 36 000, Fahrzeuge 34 650, Brauerei- u. Mälzerei-Inventar 1, Wirtschafts- do. 40 000, Kontor-Mobil. 1, Flaschenbieranlage u. Betrieb 40 163, Effekten 8408, Kassa 19 003, Bank 302 161, Debit. 1 279 388, Rückstell. 14 481, Vorräte 253 583. — Passiva: A.-K. 2 000 000, Oblig. 914 500, do. Auslos.-Kto 2060, do. Zs.-Kto 7200, R.-F. 145 000, Spez.-R.-F. 130 000, Delkr.-Kto 175 000, Unterst.-F. 31 000, Talonsteuer-Res. 8000, unerhob. Div. 65, Kredit. 80 524, Brausteuer 133 901, Rückstell. 34 402, Div. 140 000, Tant. u. Grat. 15 378, Vortrag 31 852. Sa. M. 3 848 884.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Unk. 1 376 359, Abschreib. 133 407, Extra-Abschreib. 15 000, Reingewinn 220 414. — Kredit: Vortrag 22 246, Bier u. Nebenprodukte 1 722 935. Sa. M. 1 745 181.

**Kurs Ende 1906—1913:** 118.50, 108.50, —, 101, 112.60, 114.10, 106.75, 106%. Eingeführt in Berlin im Okt. 1906, erster Kurs 119%. Im Febr. 1907 auch in Dresden zugelassen; erster Kurs daselbst 6./4. 1907 113.50%. Kurs daselbst Ende 1907—1913: 109, —, 99, 100, 114.50, 106.50, 105%.

**Dividenden 1899/1900—1912/13:** 7, 0, 0, 4,  $6\frac{1}{2}$ ,  $6\frac{1}{2}$ , 7,  $6\frac{1}{2}$ , 6,  $5\frac{1}{2}$ ,  $6\frac{1}{2}$ , 7, 7, 7%. Coup.-Verj.: 3 J. (K.)

**Direktion:** Paul Staroste, Theod. Ziegler.

**Prokurist:** Rich. Hartung, Paul Fischer.

**Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Wilh. Büchner, Stellv. Carl Döhler, Otto Büchner, Bankier Gust. Unger, Erfurt; Geh. Komm.-Rat Georg Arnold, Komm.-Rat Max Frank, Dresden; Rittergutsbes. Wilh. Frh. von Willisen auf Leibchel bei Gross-Leuben.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Berlin: Hardy & Co., G. m. b. H.; Dresden: Gebr. Arnhold.

## Steigerbrauerei Aktiengesellschaft vorm. Gebr. Treitschke in Erfurt.

**Gegründet:** 23./11. 1908 mit Wirkung ab 1./10. 1908; eingetragen 11./2. 1909. Gründer sind die 5 Geschwister Treitschke, nämlich Wilhelm, Dr. phil. in Göttingen; Friedrich, Kaufmann in Kiel; Hedwig, Ehegattin des Leutnants Breithaupt in Erfurt; Anna, Schülerin des Konservatoriums der Musik, Cöln; Else, Ehegattin des Dr. Herm. Anschütz-Kaempfe, Kiel; sie haben sämtliche Aktien übernommen. Die Gründer brachten in die Akt.-Ges. ein: a) das ihnen als Erben des Brauereibes. Friedr. Treitschke gehörige unter der Firma Gebrüder Treitschke betriebene Brauereigeschäft etc. nebst Grundstück mit allen Maschinen